

N I E D E R S C H R I F T
über die Sitzung des Hauptausschusses
Nr. 3/2010 am Donnerstag, 24. Juni 2010, 17.00 Uhr,
im Sitzungssaal des Rathauses, Kaiserstr. 170, Wetter (Ruhr)

Anwesend sind:

- a) als Vorsitzender BM Herr Hasenberg
- b) die Ausschussmitglieder Herr Birkner
Frau Buchholz
Herr Fiolka
Herr Fröhning
Frau Stich
Herr Dobersch
Frau Gerlach
Herr Strümper (Stv.)
Herr Hainke
Frau Haltaufderheide
Frau Steinhauer (Stv.)
Frau Holland
Herr Michaelis
Herr Klein (mit beratender Stimme)

Entschuldigt fehlen die AM Frau Hülshoff und Herr Vohrmann.

- c) von der Verwaltung FBL Herr Wagener
FBL Herr Dr. Thier
FBLin Frau Wiese
FBL Herr Sell
Herr Obergfell, Pressesprecher
- d) als Schriftführer FDL Herr Pfitzner
- e) als Gast RM Herr Uebelgünn

BM Herr Hasenberg eröffnet die Sitzung um 17.06 Uhr und stellt fest, dass zu der Sitzung ordnungs- und fristgemäß geladen wurde.

Weiter wird die Beschlussfähigkeit des Hauptausschusses festgestellt.

AM Frau Haltaufderheide beantragt, die Mitteilung der Verwaltung zu TOP 9) „üpl. / apl. Ausgaben“ als gesonderten TOP abzuhandeln.

Es besteht Einvernehmen, diesen TOP neu als TOP 8.1) in die TO aufzunehmen.

Weiter beantragt AM Frau Haltaufderheide, den TOP „Anfragen von AM“ in nichtöffentlicher Sitzung aufzunehmen Auch hier besteht Einvernehmen, den TOP als TOP 11) aufzunehmen.

Weitere Anträge auf Änderung / Erweiterung der TO werden nicht gestellt, so dass BM Herr Hasenberg über die vorliegende TO unter Berücksichtigung der zuvor beschlossenen Änderungen abstimmen lassen kann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Vor der Sitzung wurden folgende Unterlagen verteilt :

1. Bericht zur Haushaltslage (zu TOP 2)
2. Niederschrift des AGSO Nr. 3/10 vom 17.06.2010
3. Ergänzende Synopse zu den „Grundsätzen für den Verkauf städtischer Grundstücke zum Zwecke der Errichtung von Familieneigenheimen (zu TOP 8)

Ende der Sitzung: 18.40 Uhr

Diese Niederschrift besteht aus Seiten.

Frank Hasenberg
Bürgermeister

Pfitzner
Schriftführer

- H – 3 / 1. – 24.06.2010 -
Einwohneranfragen

K e i n e

- H – 3 / 2. – 24.06.2010 -
Bericht zur Haushaltslage

FBL Herr Wagener berichtet zur Haushaltslage.

Sein Bericht liegt diesem TOP als Anlage 1 bei.

AM Frau Haltaufderheide erklärt, dass sie auf der heutigen TO einen TOP zur Aussprache über die Anmerkungen der Kommunalaufsicht bei der Genehmigung des Haushalts 2010 vermisst habe.

BM Herr Hasenberg sagt zu, dass über die Anmerkungen der Kommunalaufsicht in der Sitzung des Rates zur Einbringung des Haushalts 2011 gesprochen werden könne.

- H – 3 / 3. – 24.06.2010 -

Fortschreibung des Kinder- und Jugendförderplanes der Stadt Wetter (Ruhr)

Drucksache Nr. 35/10

AM Frau Haltaufderheide gibt eine Protokollerklärung der GRÜNEN ab; diese liegt diesem TOP als Anlage bei.

Beschluss :

Die Fortschreibung des Kinder- und Jugendförderplanes der Stadt Wetter (Ruhr) wird für die Geltungsdauer vom 01.01.2010 bis 31.12.2014 beschlossen.

Abstimmungsergebnis :

dafür	13	Stimmen
dagegen	-	Stimme
	1	Stimmenthaltung

- H – 3 / 4. – 24.06.2010 -

Aufbau und Einrichtung des Hilfesystems „Frühe Hilfen“ in Wetter (Ruhr)

Drucksache Nr. 37/10

Beschluss :

Der Umsetzung des Aufbaues und der Einrichtung des Hilfesystems „Frühe Hilfen“ in Wetter (Ruhr) wird - wie in der Sitzungsvorlage und im vorläufigen Konzept dargestellt - zugestimmt.

Abstimmungsergebnis :

einstimmig

- H – 3 / 5. – 24.06.2010 -

Änderung der Ordnung zur Regelung der Zuständigkeiten für die Ausschüsse
und den Bürgermeister

hier: Aufnahme der Aufgaben des Seniorenbeirates

Drucksache Nr. 39/10

Beschluss :

Es wird beschlossen, die Aufgaben des Seniorenbeirates in die Zuständigkeitsordnung
aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis :

einstimmig

AM Frau Haltaufderheide beantragt für die GRÜNEN, den Beschlussvorschlag um einen weiteren Absatz zu ergänzen. Der Antrag liegt diesem TOP als Anlage bei.

<u>Abstimmungsergebnis :</u>	dafür	3	Stimmen
	dagegen	11	Stimmen

Auf die Frage von AM Herrn Dobersch, inwieweit alternative Formen von neuen Strukturen bei der Organisation geprüft worden seien, entgegnet FBLin Frau Wiese, dass seit einem guten dreiviertel Jahr über die zukünftige Organisationsstruktur in der Steuerungsgruppe und im Rahmen eines Workshops, an dem die Regionalstellenleiter teilgenommen haben, gearbeitet wurde. Es seien verschiedene Möglichkeiten und Alternativen diskutiert worden. FBLin Frau Wiese verweist auf die Seite 3 der zweiten Vorlage des EN-Kreises (36/10) - mittlerer Teil. Hier werde das Ergebnis des Diskussions- und Abstimmungsprozesses verdeutlicht.

Beschluss :

Der dargestellte Situationsbericht zur JobAgentur EN wird zur Kenntnis genommen und der vorgeschlagenen Vorgehensweise zugestimmt.

<u>Abstimmungsergebnis :</u>	dafür	11	Stimmen
	dagegen	1	Stimme
		2	Stimmenthaltungen

- H – 3 / 7. – 24.06.2010 -

Erlass einer Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen
in den Stadtteilen Alt-Wetter und Volmarstein an Sonn- und Feiertagen
Drucksache Nr. 42/10

Beschluss :

Es wird beschlossen, die als Anlage beigefügte „Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in den Stadtteilen Alt-Wetter und Volmarstein an Sonn- und Feiertagen“ zu erlassen.

Abstimmungsergebnis :

einstimmig

- H – 3 / 8. – 24.06.2010 -

Neufassung der Grundsätze für den Verkauf städtischer Grundstücke zum Zwecke der Errichtung von Familieneigenheimen
Drucksache Nr. 36/10

Auf die Frage , ob die Verwaltung geprüft habe, dass in den zur Beschlussfassung vorliegenden Grundsätzen keine Diskriminierung gegeben sei , erklärt FBL Herr Sell, dass das Gleichstellungsgesetz hier keine Anwendung finde.

Auf Vorschlag des BM wird die Beratung und Beschlussfassung heute zurückgestellt. Eine Beratung solle in der vor der Ratssitzung stattfindenden Hauptausschusssitzung erfolgen.

Die überarbeiteten „Grundsätze für den Verkauf städtischer Grundstücke zum Zwecke der Errichtung von Familieneigenheimen“ liegen diesem TOP als Anlage bei.

- H – 3 / 8.1 – 24.06.2010 -

Bekanntgabe der vom Stadtkämmerer gem. § 83 GO NRW genehmigten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 2009 für die Haushaltsjahre 2008 und 2009

Drucksache Nr. – ohne -

FBL Herr Wagener und FBL Herr Sell beantworten - soweit möglich - die von den GRÜNEN vorgetragenen Fragen.

Der Fragenkatalog liegt diesem TOP als Anlage bei.

Die noch offen stehenden Fragen werden in der Sitzung des Rates beantwortet.

1. FBL Herr Wagener berichtet über den Stand der bisherigen Prüfungen zum „Betrieb gewerblicher Art (BgA) - Sportstätten“. Ziel sei es, das System aus steuerrechtlicher Sicht zu prüfen und zu erarbeiten, um die Zustimmung des Finanzamtes zu erlangen. Er gehe derzeit davon aus, dass sich der Fach- und Hauptausschuss im Oktober mit der Thematik befassen werde, damit das neue System zum 01.01.2011 in Kraft treten könne.
2. FBL Herr Wagener teilt mit, dass zu der nächsten Sitzung der „Kleinen Kommission – NKf“ für den 12.07.2010, 17.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses geladen werde.
3. BM Herr Hasenberg teilt mit, dass am Wochenende Einladungen zum „Runden Tisch UN-Behindertenrechtskonvention“ für den 13.07.2010, 18.00 Uhr, Stadtsaal, versandt werden.
Er bittet um rege Teilnahme.
4. Zum Thema „Konjunkturpaket II“ teilt BM Herr Hasenberg mit, dass die Gespräche mit der Stadt Iserlohn hinsichtlich eines Maßnahmetauschs nicht erfolgreich gewesen seien.
Die Verwaltung habe eine neue Vorlage erarbeitet und werde diese in der Sondersitzung des Hauptausschusses, die vor der Sitzung des Rates am 08.07.2010 stattfinden werde, zur Beratung vorlegen.
5. Zum Antrag der FDP-Fraktion „Google – Street-View“ teilt BM Herr Hasenberg mit, dass die Verwaltung Google angeschrieben habe, um zu erfahren, ob bzw. wann Aufnahmen im Stadtgebiet geplant seien.
Die Verwaltung werde den Bürgerinnen und Bürgern ein Widerspruchsformular auf der städtischen Homepage zur Verfügung stellen.
6. FBLin Frau Wiese teilt mit, dass der Markt in Alt-Wetter ab Anfang September in das neue Bahnhofsquartier verlegt sei.
FBL Herr Sell ergänzt, dass am 07.08.2010 und am 28.08.2010 von der Verwaltung entsprechende Informationen auf dem Markt gegeben werden. An diesen Aktionen seien sowohl die Marktgesellschaft als auch der Bürgerbusverein beteiligt.

1. Auf die Frage von AM Herrn Fiolka, warum die Treppe zwischen Amundsenstraße und Südstraße abgesperrt sei, erklärt FBL Herr Sell, dass die Treppe noch nicht abgenommen sei. Dieses werde in der nächsten Woche durch den Stadtbetrieb erfolgen.
2. Auf die Frage von AM Frau Haltaufderheide, ob sich die Stadt am geplanten „Fahrradverleihsystem des RVR/VRR“ beteiligen werde, erklärt FBL Herr Sell, dass die Verwaltung nachfragen werde.
3. FBL Herr Sell erklärt auf die Anfrage von AM Frau Haltaufderheide, warum noch Wahlplakate von „Pro NRW“ hängen, dass die entsprechenden Maßnahmen (Anschreiben etc.) eingeleitet worden seien. Bevor Bußgelder verhängt werden können, ziehe sich das Verfahren jedoch noch hin.
4. Die Frage von AM Herrn Michaelis, ob die Hinweisschilder zum Friedhof aufgestellt worden seien, wird von FBL Herrn Sell verneint.
5. AM Frau Haltaufderheide bittet darum, dass auf der städtischen Homepage das „Klimaschutzkonzept“ besser ausgewiesen werde und somit besser auffindbar sei. Gleiches gelte für die Mitgliederverzeichnisse der Rats- und Ausschussmitglieder innerhalb des Ortsrechts.
6. Auf die Frage von AM Frau Haltaufderheide nach den Festlichkeiten zum 20 jährigen Stadtjubiläum mit Stadtilm teilt BM Herr Hasenberg mit, dass für den 02.10.2010 eine gemeinsame Veranstaltung mit der Werbegemeinschaft und der Lichtburg im Stadtsaal geplant sei. Karten können in seinem Vorzimmer bestellt werden.
7. AM Frau Haltaufderheide teilt mit, dass ein Gerücht im Umlauf sei, dass das Gymnasium beabsichtige, anteilige Einnahmen aus dem Panama-Lauf für die Anschaffung von Schulbüchern zu verwenden.
FBL Herr Dr. Thier erklärt, dass der Verwaltung dazu nichts bekannt sei.

AM Herr Strümper teilt ergänzend mit, dass im Gymnasium das Thema, Einnahmen aus dem Panama-Lauf anteilig für die Schulbuchbeschaffungen zu verwenden, diskutiert worden sei.

BM Herr Hasenberg erklärt, dass sich die Verwaltung des Themas annehmen und in der Sitzung des Rates berichten werde.